

opusdei.org

Unsere Erfahrungen mit der Jugend- Arbeit des Clubs Feuerstein

01.05.2010

Wir sind eine Familie mit fünf Kindern, die heute im erwachsenen Alter von 23 bis 36 Jahren sind.

Ab der Grundschulzeit bis zur Beendigung ihrer Ausbildung haben wir es als sehr hilfreich erfahren, sie im kreativen Jugendclub „Feuerstein“ in Köln zu wissen, der mit Eltern und Jugendbetreuern

Hand in Hand seine Erfahrungen austauschte.

Im Club wurden Theaterrollen einstudiert, Stadt-Orientierungs-Aktionen durchgeführt, gebastelt mit Holz und anderen Materialien, Schularbeiten-Engpässe beseitigt, religiöse Themen behandelt, sportliche Wettkämpfe ausgetragen, Ausflüge mit Eltern organisiert, Jugend-Zeltlager und Ski-Freizeiten angeboten und durchgeführt. Dabei haben wir den Club mit Rat und Tat unterstützt.

Alles war wunderbar, das hatten wir den Clubleitern und natürlich dem Opus Dei zu verdanken. Die Kinder und Jugendlichen wurden gefordert und kamen aus ihren Zimmern heraus und konnten mit anderen ihre Fähigkeiten weiter entwickeln. Der Club war offen, die Eltern wussten, wie ihre Kinder dort gefördert wurden. Durch die Vor-

und Nachtreffen der Ferienfahrten sowie zum Beispiel durch Elternseminare, Familienwallfahrten, Sommerfeste und Hauskonzerte lernten sich auch die Eltern und Betreuer des Clubs immer besser kennen.

Manche Freundschaft entstand hieraus, die bis heute geblieben ist. Wir als Eltern sind dankbar und froh über solch eine Einrichtung für Kinder.

von Christel & Ernst Garbe,
Pulheim

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/unsere-erfahrungen-mit-der-jugend-arbeit-des-clubs-feuerstein/>
(10.07.2025)